

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 31-32: **Gefiltert**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tektur oft einseitig hervorgehoben, indem man die Problematik auf energietechnische Kenntnisse und die Anwendung von Energiestandards reduziert und damit der Komplexität der Architektur niemals gerecht wird. Natürlich sind Energielabels und -standards zur Sensibilisierung in der Praxis hilfreich und sogar unabdingbar. Das D-ARCH erachtet es aber als Anliegen, das Forschungsfeld der Nachhaltigkeit in den breiten, gesamtheitlichen Zusammenhängen zu untersuchen und im Entwurf zu verankern, sodass seine Absolventen für die Praxis gut gerüstet und konzeptionell fähig sind, die relevanten Fragen stellen und adäquate Lösungen selbst und im Fachplanerteam entwickeln zu können.

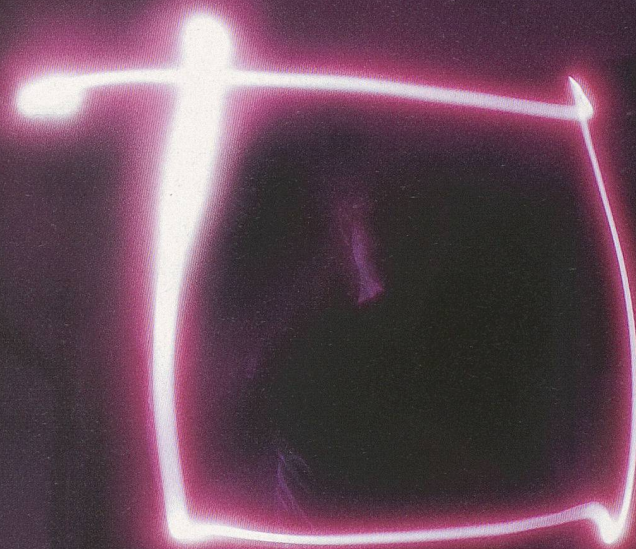
Entwurf mit integrierten Disziplinen

Doch mit Lernwissen ist es nicht getan. Das D-ARCH hat im Rahmen der Einführung des Bachelor-Master-Studiums die Chance genutzt, einen neuen Studienplan einzuführen. Das Studienplanmodell 1 + 2 + 2 wurde bereits 2003 von der Departementskonferenz verabschiedet. Nebst der Überarbeitung der Ausbildungsinhalte sieht es die Einführung des so genannten «Projektstudiums» vor, auch bezeichnet als Entwurf mit integrierten Disziplinen. Das Projektstudium wird ab dem zweiten Studienjahr angeboten und erlaubt es, nebst anderen relevanten Themenbereichen eben auch das nachhaltige und energieeffiziente Bauen nicht nur theoretisch, sondern im konkreten Entwurf systematisch zu trainieren. Mit dem neuen Studienplan wurde offiziell nachvollzogen, was vorher auf Initiative einzelner Professoren aus persönlichem Interesse oder praktischer Erfahrung zum Thema ohnehin in die Entwurfskurse einfloss.

Vor diesem Hintergrund sind zwei aktuelle Projekte zum ETH-Jubiläum zu erwähnen, die am D-ARCH entwickelt wurden und letztlich auch realisiert werden sollen: Das Projekt «Luftschloss» sieht anstelle des ursprünglich gewünschten Festprovisoriums vor dem ETH-Hauptgebäude die Realisierung eines beständigen Lehrgebäudes für die Universität Kandahar in Afghanistan vor. Das Gebäude wird aus klimatischen und bauwirtschaftlichen Gründen in Lehmbauweise erstellt (siehe *tec* 21 29-30/2004). Das Studio Monte Rosa (5.-8. Semester) plant in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Fachspezialisten die neue SAC-Hütte Monte Rosa, die 2006 realisiert werden soll. Herausforderungen hierzu lauten: nachhaltiger und ressourcenschonender Bau und Betrieb, höchstmögliche Autarkie (Energie- und Wasserhaushalt, Ver- und Entsorgung des Betriebs), schonender Eingriff im Landschaftsschutzgebiet.

Das D-ARCH unterstützt und identifiziert sich mit dem Programm und den Zielsetzungen des ETH-Rats für eine «2000-Watt-Gesellschaft». Es ist gleichermassen überzeugt davon, dass das notwendige Wissen um diese Zusammenhänge nicht mit Partikularausbildungen abgedeckt, höchstens ergänzt werden kann und Bestandteil einer soliden, architektonischen Grundausbildung ist, weil das in der Natur der Architektur selbst begründet liegt.

Prof. Andrea Deplazes
Designierter Vorsteher des D-ARCH ETH Zürich
deplazes@arch.ethz.ch



Ineltec – Power + Building 2005

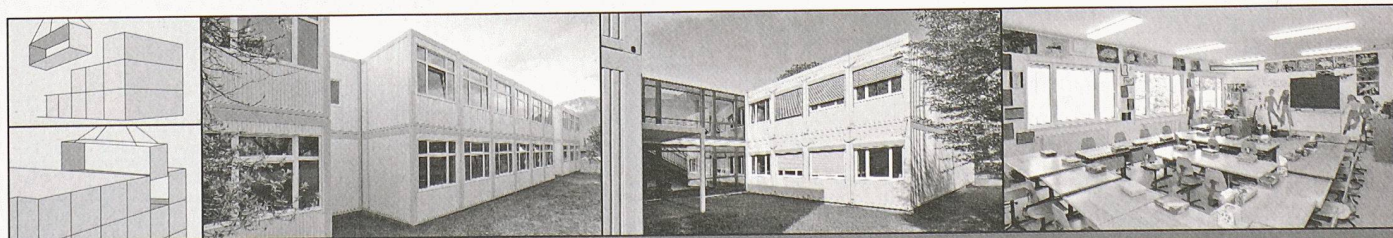
Ineltec – Power + Building, das ist was für Insider. Denn an dieser Teilmesse treffen Sie Ihresgleichen und informieren sich über aktuelle Branchentrends. Alles rund um Energie, Installationstechnik und Gebäudemanagement wird hier intensiv und umfassend thematisiert. Das Angebot für Leute vom Fach: Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung, elektrische Gebäudeinstallations-, Kommunikations- und Systemtechnik, Facility- und Gebäudemanagement, Intelligentes Wohnen und innovative Home Technologien sowie Forschung, Bildung, Fachwissen und vieles mehr. Und als exklusive Zugabe: «Future Building» die Sonderschau für intelligente Gebäudetechnologien und Facilitymanagement. Jedem Profi das Seine.

6. bis 9. September 2005 | Messe Basel | www.ineltec.ch

ineltec	ineltec	ineltec
POWER + BUILDING	LIGHTING	ELECTRONICS

MCH Messe Basel AG, Ineltec 2005, Tel. +41 58 200 20 20, info@ineltec.ch

Auftraggeber, Betreuer	Objekt, Aufgabe	Verfahren, Preissumme
Wettbewerbe		
Kanton St. Gallen Baudepartement / Hochbauamt Lämmlisbrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen	Neubau Berufs- und Weiterbildungszentrum Rorschach – Rheintal, Altstätten	Projektwettbewerb, offen 120 000 Fr. Gesamtpreissumme
Genossenschaft Boncasa Beau-Site, Evilard BE	Wohnen im Alter, Beau-Site in Evilard	Projektwettbewerb, selektives Verfahren 68 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU Amt für Hochbauten der Stadt Zürich Amtshaus III, Lindenhofstrasse 21, Postfach, 8021 Zürich	Ersatzneubau Wohn- und Geschäftshaus Langstrasse 200, Zürich	Projektwettbewerb, offen 60 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU Etat de Vaud Service des bâtiments, monuments et archéologie (SBMA) DINF/SBMA, Riponne 10, 1014 Lausanne	Gymnase d'Yverdon, Cheseaux-Noréaz, assainissement	Mandats d'étude parallèles, procédure sélective (4 candidats) Indemnité fixe, montant: fr. 12 000
NEU Arbeitsgemeinschaft Werkbundsiedlung München GbR Wettbewerbsbetreuung: Böhm, Glaab, Sandler & Partner Weissenburger Platz 4, D-81667 München	Werkbundsiedlung Wiesenfeld, München	Einstufiger, begrenzt offener Realisierungs- wettbewerb mit 35 Teilnehmenden 60 000 € Gesamtpreissumme
NEU Hochbau- und Planungsamt Hauptabteilung Hochbau Münsterplatz 11, Postfach, 4001 Basel	Umbau und Erweiterung der Liegenschaft Steinengra- ben 51 für die Bedürfnisse der Zentralen Informatik- Dienststelle Basel-Stadt	Generalplaner-Projektwettbewerb, offen (Konzeptvorschläge in Skizzenform) 80 000 Fr. Gesamtpreissumme
Kanton Luzern Amt für Hochbauten und Immobilien Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern	Umbau des Postbetriebsgebäudes für die Universität Luzern und die Hochschule Luzern der Pädagogi- schen Hochschule Zentralschweiz	Projektwettbewerb, offen 190 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU Verein Wohnschule Freienstein 8427 Freienstein	Schulhaus Wohnschule Freienstein	Projektwettbewerb, selektiv mit 6–8 Teil- nehmenden, 70 000 Fr. für Preise und Ent- schädigungen
Kanton Freiburg Hochbauamt Reichengasse 32, 1700 Freiburg	Erweiterung des Kollegium Gambach in Freiburg	Projektwettbewerb, offen 170 000 Fr. Gesamtpreissumme
Maison de Vessy – Etablissement médico-social EMS Architecture et urbanisme Broennimann 14, rue du diorama, 1204 Genève	Maison de Vessy EMS, agrandissement et restructuration	Concours de projet à un degré, procédure ouverte Somme globale de fr. 250 000
NEU Estonian National Museum Veski st. 32, EE-51014 Tartu	New Estonian National Museum Building	International architectural competition Prizes and purchases: 1 700 000 Estonian Kroons (120 000 €)
NEU Commune de Meinier GE 17 rte de Gy, 1252 Meinier	Création d'un lieu intergénérationnel – Aménagement du centre du village de Meinier	Concours de projets, procédure ouverte Somme globale de fr. 110 000
Preis		
NEU IFAA – Institut für Alpine Architektur St. Oswaldweg 71, I-39100 Bozen	Neues Bauen in den Alpen	Bauten nach dem 01.01.1998 fertig gestellt Preissumme 10 000 €
Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe		



ALHO Modulbau. Die flexible Schule.

So schnell wie Kinder wachsen, so schnell ändert sich Raumbedarf. ALHO Modulgebäude passen sich an. Ob funktionale oder repräsentative Ausführung, ob kurz-, mittel- oder langfristige Nutzung, ob Kauf oder Miete – ALHO liefert bei kurzer Bauzeit auch wirtschaftlich das optimale Ergebnis.

ALHO AG · CH-4806 Wikon · Industriestrasse 8 · Postfach 17 · Tel. 062 746 86 00 · Fax 062 746 86 10
info@alho.ch · www.alho.ch

